

Rainer Dorau • Rudolf Krahm • Helmut Kraus

Das book zur Nikon D70(s)

Grundkurs Digitale Spiegelreflexfotografie

Das wichtigste
Zubehör zur
D70 und D70s

book: 500 Seiten interaktiv

- ✓ umfangreiches
- ✓ Photoshop-Aktionen zur D70(s)

dpunkt.verlag

Rainer Dorau • Rudolf Krahm • Helmut Kraus

Das book zur Nikon D70(s)

Grundkurs Digitale Spiegelreflexfotografie

dpunkt.verlag
© 2005 dpunkt.verlag GmbH
Rangstraße 19 B
69126 Heidelberg
www.dpunkt.de
www.cdrom.de

book: 500 Seiten interaktives Handbuch auf CD

- ✓ umfangreiches Bildmaterial in RGB
- ✓ Photoshop-Aktionen zur D70(s)

Liebe Leserin, lieber Leser,

das **dbook** ist ein auf Adobe Acrobat basierendes Informationsmedium, das die Vorteile eines Buch mit den Vorteilen der neuen »Multimedien« verbindet. Gerade beim Thema Digitalfotografie können Bildschirme mit ihrer Anzeigqualität gegenüber dem gedruckten Buch gut ihre Vorteile ausspielen. Ein gedrucktes Buch kann aufgrund der technischen Einschränkungen des Offsetdrucks nicht die Farbfülle oder den Detailreichtum hochwertiger Digitalfotos wiedergeben.

Aber das **dbook** hat noch weitere Vorteile: Es ermöglicht, die Inhalte mit »Multimedia«-Funktionalität auszustatten, auf die der Leser eines gedrucktes Buches notgedrungen verzichten muss. Die Interaktion, die das **dbook** erlaubt, stellt einen echten Mehrwert gegenüber gedruckten Büchern dar.

Im **dbook** können Sie direkt aus dem Inhaltsverzeichnis oder aus dem Stichwortverzeichnis zu einer gewünschten Seite springen – ein einfacher Mausklick bringt Sie direkt zum Ziel. Und mit der Suchfunktion von Acrobat können Sie im gesamten **dbook** nach jedem beliebigen Begriff suchen und sich alle Fundstellen der Reihe nach anzeigen lassen – eine Funktion, die man sich beim Lesen eines gedruckten Buches sicher schon das eine oder andere Mal gewünscht hat.

Die Beispiele im **dbook** sind so konzipiert, dass die Bilder für Vorher-nachher-Vergleiche nicht nebeneinander, sondern übereinander liegen, damit Sie die Unterschiede besser erkennen können.

Bei der Gestaltung der Bildschirmseiten des **dbooks** wurde großen Wert auf optimale Lesbarkeit am Bildschirm gelegt.

In der Steuerleiste am unteren Seitenrand des **dbooks** stehen Ihnen alle benötigten Funktionen für die Navigation im **dbook** und für eine optimale Seitendarstellung zur Verfügung. Falls Sie Seiten aus dem **dbook** ausdrucken möchten, können Sie den Druckdialog mit einem einfachen Mausklick aufrufen, ohne die Vollbilddarstellung zu verlassen.

Für den »Outdoor-Einsatz«, wenn kein Computer zum Nachschlagen im **dbook** zur Hand ist, liefert Ihnen dieses widerstandsfähige Booklet übersichtliche Darstellungen und Erklärungen aller Bedienelemente an der Kamera, der Anzeigen auf dem Display und im Sucher sowie eine strukturierte Übersicht über die Menübefehle.

Wir hoffen, dass Sie schon bald die Vorteile eines interaktiven, digitalen Buchs schätzen wissen werden und wünschen Ihnen viel Spaß mit dem **dbook**.

www.exclam.de
Bad Homburg, Troisdorf und Düsseldorf,
im Oktober 2005

→ In diesem Booklet finden Sie auch eine kleine Einführung in den Aufbau und die Funktionen des **dbooks**.

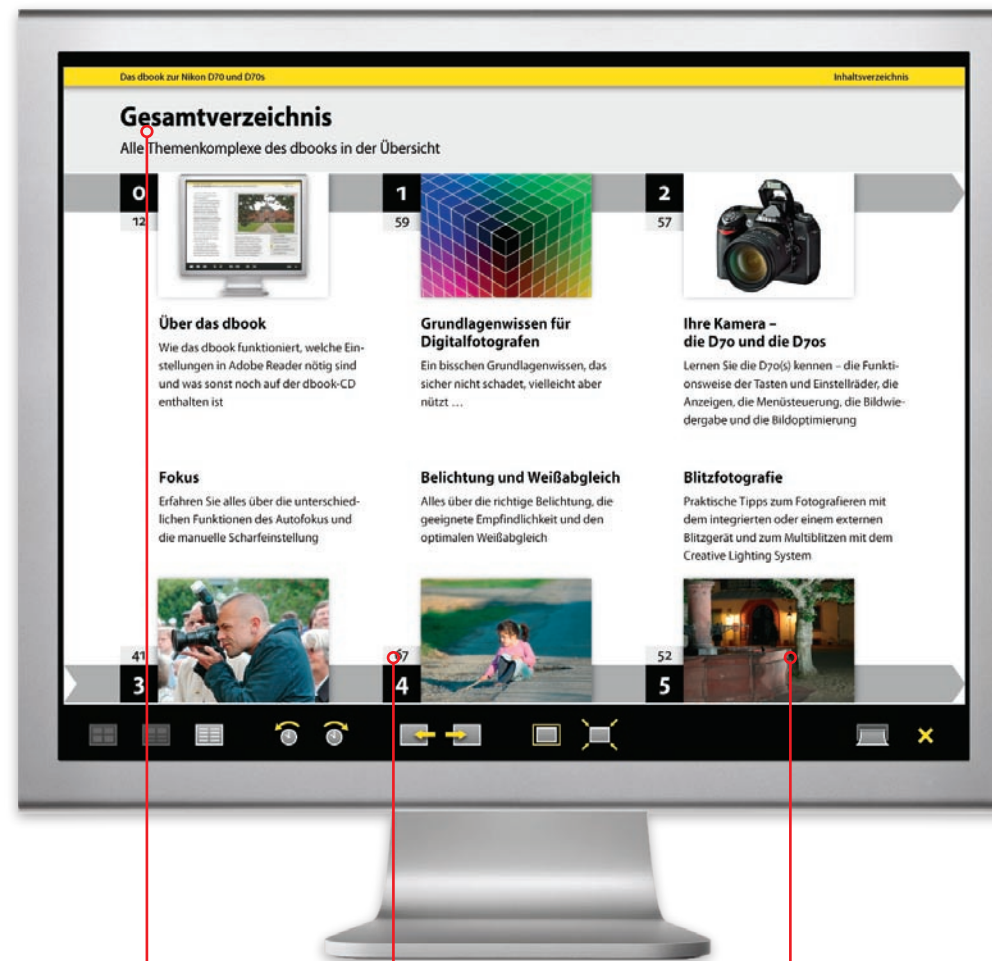
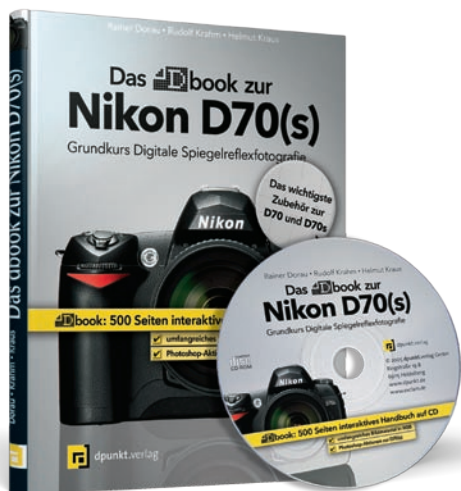
Das dbook – ein interaktives Buch auf CD

Das **dbook** ist ein neuartiges, interaktives Buch auf CD im plattformunabhängigen PDF-Format. Das dbook besteht aus diesem Booklet sowie der beigelegten CD, auf der Sie neben der **PDF-Datei** mit dem **dbook** selbst noch eine Sammlung von **Photoshop-Aktionen** für die einfache Bildoptimierung sowie den **Adobe Reader 7** für Windows und Mac OS X finden. Selbstverständlich können Sie das dbook mit einer Reader-Version für Ihr Betriebssystem auch unter Unix oder Linux lesen.

Das Booklet, das Sie jetzt in der Hand halten, ist eine kleine Ergänzung zum **dbook**, damit Sie die wichtigsten Erklä-

rungen zu Ihrer Kamera immer zur Hand haben können – auch wenn Sie keinen Computer zur Verfügung haben.

Damit Sie sich auch schon hier ein Bild vom interaktiven **dbook** machen können, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten die wichtigsten Elemente und Funktionen vor. Die Interaktivität und die hochwertige Farbwiedergabe der RGB-Bilder lassen sich jedoch leider – rein technisch bedingt – in dem im Vierfarbdruck produzierten Booklet nicht zeigen.



Seitenumfang: Die Zahlen informieren Sie über die Gesamtseitenanzahl im Teil.

Zum Inhaltsverzeichnis: Klicken Sie auf das Bild oder den dazugehörigen Text, um zum Inhaltsverzeichnis dieses dbook-Teils zu gelangen.

Überblick: Das Gesamtverzeichnis gibt einen vollständigen Überblick über die Themenkomplexe (Teile) des dbooks.



In der **Steuerleiste** am unteren Seitenrand stehen Ihnen alle benötigten Funktionen für die Navigation im dbook und für eine optimale Seitendarstellung zur Verfügung. Falls Sie Seiten aus dem

dbook ausdrucken möchten, können Sie den Druckdialog mit einem einfachen Mausklick aufrufen, ohne die Vollbilddarstellung zu verlassen.

1 Seitendarstellung

Das dbook wird standardmäßig in der Vollbilddarstellung bei einer Darstellungsgröße von 150% angezeigt. Die Symbole für die Seitendarstellung dienen einer optimalen Wiedergabe des dbooks auf Ihrem Monitor.



Mit »Vollbild ein/aus« können Sie den Vollbildmodus beenden und wieder aktivieren.



Mit »Optimale Größe« können Sie die optimale Größe nach einer gewollten oder ungewollten Änderung der Darstellungsgröße jederzeit wiederherstellen.

2 Seitenreihenfolge

Die Seiten des dbooks sind in einer festen Reihenfolge angeordnet. Mit den Seitensymbolen können Sie in der festgelegten Reihenfolge vorwärts und rückwärts blättern.



Vorherige Seite
im dbook



Nächste Seite
im dbook

3 Leseverlauf

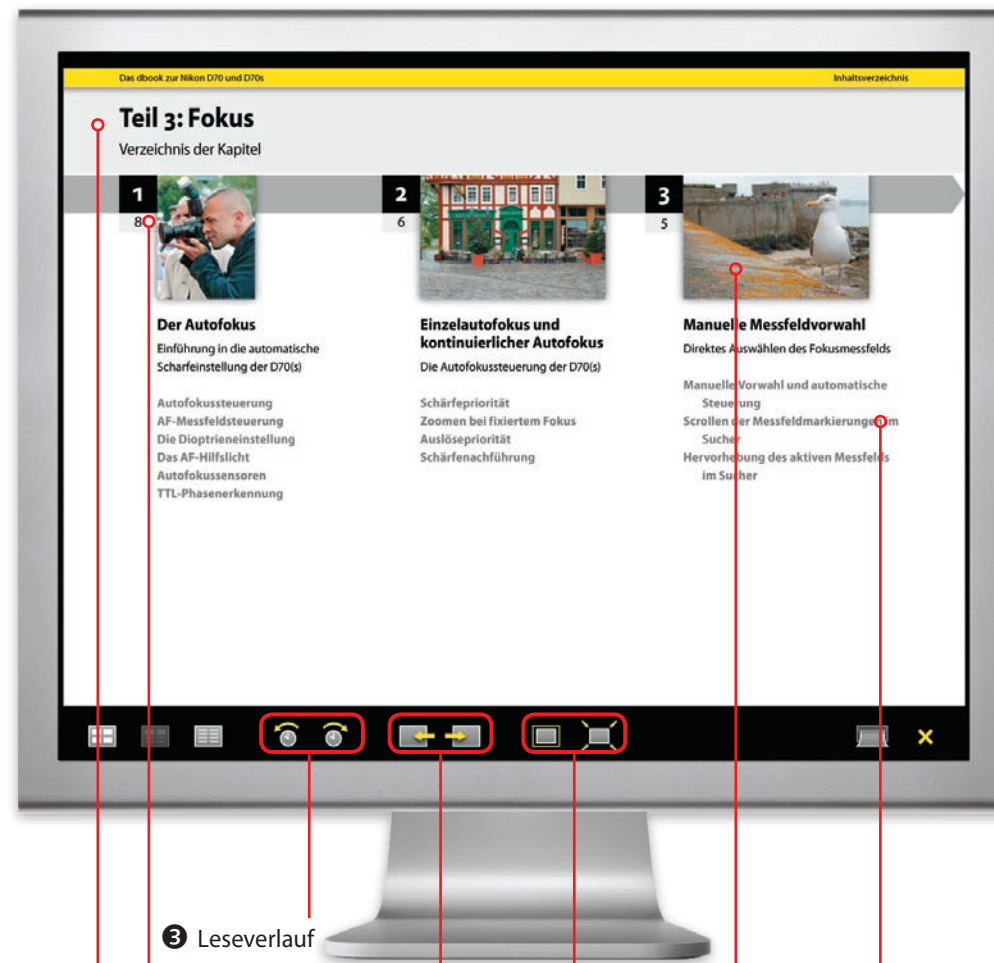
Adobe Reader merkt sich, welche Seiten des dbooks Sie in welcher Reihenfolge angeschaut haben und berücksichtigt dabei auch Hyperlinks und Sprünge zu und aus Verzeichnissen. Mit den Leseverlaufsymbolen können Sie im Leseverlauf chronologisch zurück- und wieder vorwärts blättern.



Zurück
im Leseverlauf



Vorwärts
im Leseverlauf



Seitenumfang:

Anzahl der Seiten
im Kapitel

Detailsicht: Das Kapitelverzeichnis enthält alle Kapitel des gewählten Teils und führt auch die Überschriften der Unterabschnitte auf.

2 Seitenreihenfolge

1 Seitendarstellung




Zum Kapitel: Klicken Sie auf das Bild oder den dazugehörigen Text, um zur ersten Seite des Kapitels zu gelangen.

Zum Unterabschnitt: Klicken Sie auf eine Überschrift, um zum entsprechenden Unterabschnitt des Kapitels zu gelangen.





4 Verzeichnisse

Mit den Verzeichnis-Symbolen können Sie zu einem übergeordneten Inhaltsverzeichnis oder zum interaktiven Stichwortverzeichnis springen.

- 
Gesamtverzeichnis
- 
Teilverzeichnis
- 
Stichwortverzeichnis

5 Windows und Mac OS

Wenn unterschiedliche Beschreibungen für Windows und Mac OS vorhanden sind, kann mit dem Win-Mac-Umschalter von der Darstellung der Windows-Oberfläche zur Oberfläche von Mac OS X gewechselt werden. Die Statusmeldung zeigt, für welches Betriebssystem die momentan angezeigten Beschreibungen gelten.

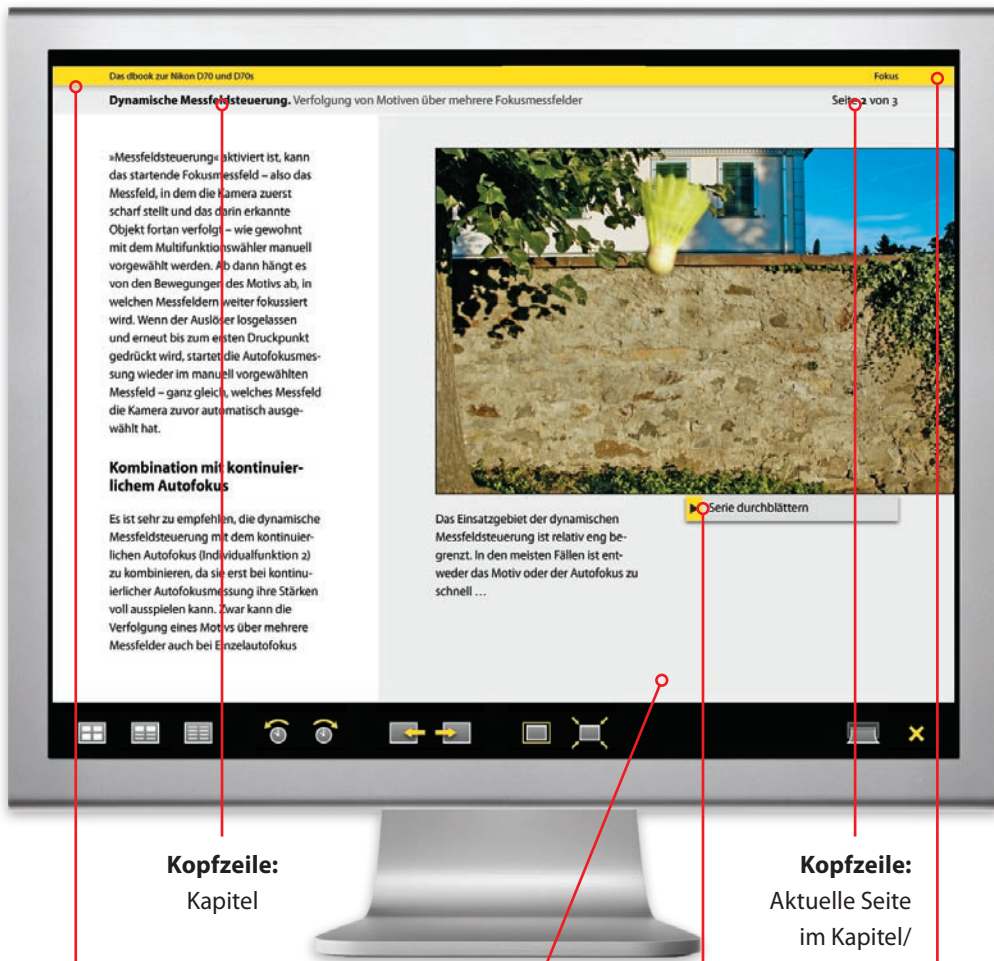
- 
Windows-Version einblenden
- 
Mac-Version einblenden



Bildversionen: Allen Bildern mit interaktiver Funktion sind Schaltflächen zugeordnet, mit denen Sie unterschiedliche Bildversionen einblenden können. Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um das zugehörige Bild einzublenden. Die aktuell angezeigte Version wird durch die gelbe Hervorhebung gekennzeichnet.

6 Drucken und Schließen
Mit den Symbolen am rechten Rand der Steuerleiste können Sie einen Druckjob starten oder das dbook schließen. »Drucken« öffnet den Druckdialog des Adobe Reader. Die Dokumentseiten sind für den Ausdruck auf DIN A4 optimiert.

- 
Drucken
- 
Schließen



Dynamische Messfeldsteuerung. Verfolgung von Motiven über mehrere Fokussmessfelder

»Messfeldsteuerung« aktiviert ist, kann das startende Fokussmessfeld – also das Messfeld, in dem die Kamera zuerst scharf stellt und das darin erkannte Objekt fortan verfolgt – wie gewohnt mit dem Multifunktionswähler manuell vorgewählt werden. Ab dann hängt es von den Bewegungen des Motivs ab, in welchen Messfeldern weiter fokussiert wird. Wenn der Auslöser losgelassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, startet die Autofokussmessung wieder im manuell vorgewählten Messfeld – ganz gleich, welches Messfeld die Kamera zuvor automatisch ausgewählt hat.

Kombination mit kontinuierlichem Autofokus

Es ist sehr zu empfehlen, die dynamische Messfeldsteuerung mit dem kontinuierlichen Autofokus (Individualfunktion 2) zu kombinieren, da sie erst bei kontinuierlicher Autofokussmessung ihre Stärken voll ausspielen kann. Zwar kann die Verfolgung eines Motivs über mehrere Messfelder auch bei Einzelautofokus



Das Einsatzgebiet der dynamischen Messfeldsteuerung ist relativ eng begrenzt. In den meisten Fällen ist entweder das Motiv oder der Autofokus zu schnell ...

Serie durchblättern

Kopfzeile:
Kapitel

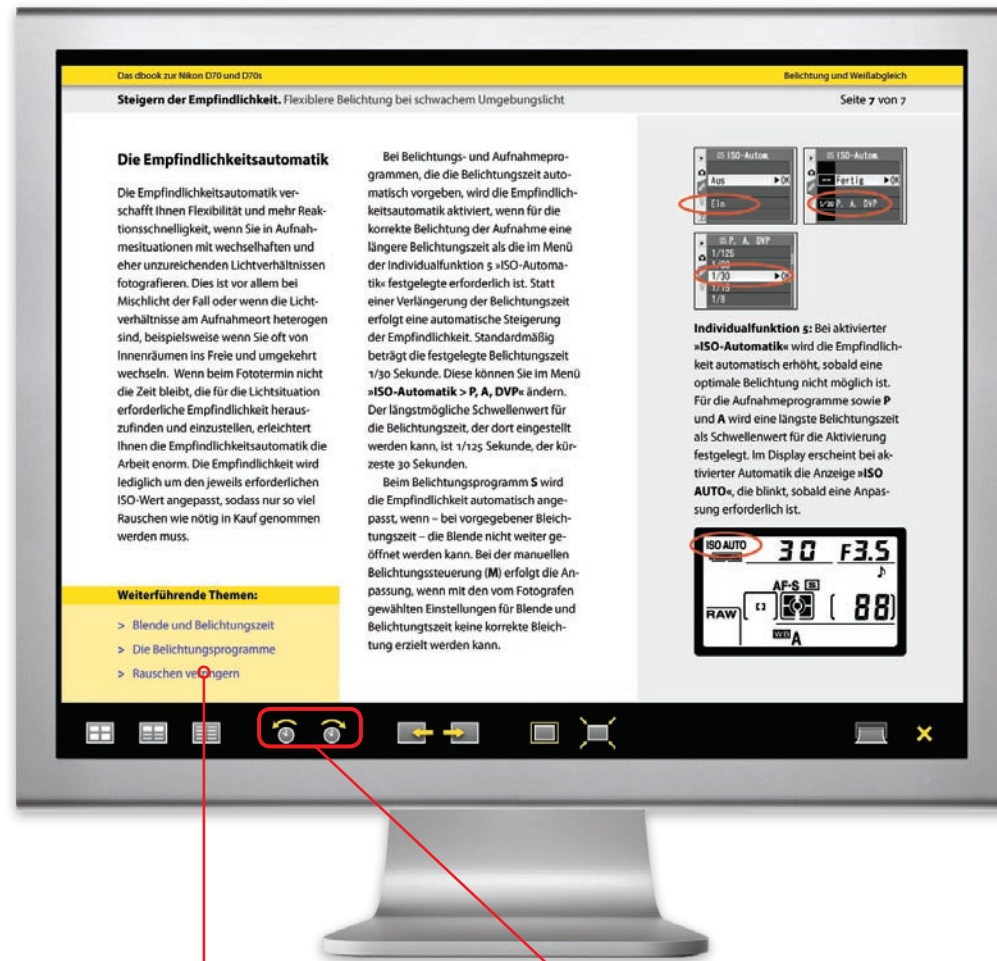
Kopfzeile:
Aktuelle Seite
im Kapitel/
Gesamtanzahl
Seiten im Kapitel

Kopfzeile: Themen-
komplex (Teil)

Kopfzeile: Die Kopfzeile informiert Sie jederzeit darüber, an welcher Stelle innerhalb des dbooks Sie sich gerade befinden.

Typografie und Layout des dbooks wurden auf gute Lesbarkeit am Bildschirm optimiert – damit Sie das dbook ermüdungsfrei lesen können. Die graue Unterlegung trennt Bereiche mit Bildern oder zusätzlichen Infotexten deutlich vom normalen fortlaufenden Text ab.

Bilderserien: Bei Bilderserien finden Sie nur eine einzige Schaltfläche unter dem Bild. Klicken Sie mehrmals auf diese Schaltfläche, um zu den nächsten Einzelbildern der Serie zu blättern.



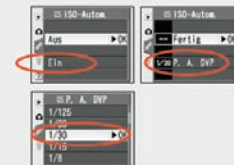
Steigern der Empfindlichkeit. Flexiblere Belichtung bei schwachem Umgebungslicht

Die Empfindlichkeitsautomatik

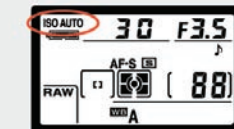
Die Empfindlichkeitsautomatik verschafft Ihnen Flexibilität und mehr Reaktionsgeschwindigkeit, wenn Sie in Aufnahmesituationen mit wechselhaften und eher unzureichenden Lichtverhältnissen fotografieren. Dies ist vor allem bei Mischlicht der Fall oder wenn die Lichtverhältnisse am Aufnahmeort heterogen sind, beispielsweise wenn Sie oft von Innenräumen ins Freie und umgekehrt wechseln. Wenn beim Fototermin nicht die Zeit bleibt, die für die Lichtsituation erforderliche Empfindlichkeit herauszufinden und einzustellen, erleichtert Ihnen die Empfindlichkeitsautomatik die Arbeit enorm. Die Empfindlichkeit wird lediglich um den jeweils erforderlichen ISO-Wert angepasst, sodass nur so viel Rauschen wie nötig in Kauf genommen werden muss.

Bei Belichtungs- und Aufnahmeprogrammen, die die Belichtungszeit automatisch vorgeben, wird die Empfindlichkeitsautomatik aktiviert, wenn für die korrekte Belichtung der Aufnahme eine längere Belichtungszeit als die im Menü der Individualfunktion 5 »ISO-Automatik« festgelegte erforderlich ist. Statt einer Verlängerung der Belichtungszeit erfolgt eine automatische Steigerung der Empfindlichkeit. Standardmäßig beträgt die festgelegte Belichtungszeit 1/30 Sekunde. Diese können Sie im Menü »ISO-Automatik > P, A, DVP« ändern. Der längstmögliche Schwellenwert für die Belichtungszeit, der dort eingestellt werden kann, ist 1/125 Sekunde, der kürzeste 30 Sekunden.

Beim Belichtungsprogramm S wird die Empfindlichkeit automatisch angepasst, wenn – bei vorgegebener Belichtungszeit – die Blende nicht weiter geöffnet werden kann. Bei der manuellen Belichtungssteuerung (M) erfolgt die Anpassung, wenn mit den vom Fotografen gewählten Einstellungen für Blende und Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann.



Individualfunktion 5: Bei aktivierter »ISO-Automatik« wird die Empfindlichkeit automatisch erhöht, sobald eine optimale Belichtung nicht möglich ist. Für die Aufnahmeprogramme sowie P und A wird eine längste Belichtungszeit als Schwellenwert für die Aktivierung festgelegt. Im Display erscheint bei aktivierter Automatik die Anzeige »ISO AUTO«, die blinkt, sobald eine Anpassung erforderlich ist.



Weiterführende Themen:

- > Blende und Belichtungszeit
- > Die Belichtungsprogramme
- > Rauschen verringern

Linkkästen: Die Linkkästen am Ende eines jeden Kapitels führen Sie schnell zu anderen Themen, die mit dem gerade behandelten verwandt sind oder in engem Zusammenhang damit stehen. Auf diese Weise erhalten Sie ganz einfach und schnell inhaltliche Ergänzungen oder begriffliche Erklärungen. Klicken Sie einfach

auf den Texteintrag, um zu den entsprechenden Seiten des dbooks zu gelangen. Wenn Sie später im normalen Seitenablauf des dbooks weiter lesen wollen, führen Sie die **Leseverlaufsschaltflächen** wieder zurück an den Ausgangspunkt vor Aufruf des Links.